



Wie Sie Plastikmüll vermeiden können

Beispiele:

1. Stofftaschen/Körbe statt Plastiktüten zum Einkaufen verwenden.
2. Großpackungen kaufen, die haben, relativ gesehen, weniger Müll.
3. Nachfüllpackungen kaufen, z. B. für Flüssigseife oder wieder auf das gute alte Stück Kernseife zurückgreifen.
4. Getränke (Milch, Joghurt, Limo, Bier, Saft) und Joghurt in Glaspfandflaschen kaufen.
5. Bei Wurst/Käse an der Theke auf die Zwischenplastiklagen verzichten (muss man sagen!).
6. Wurst und Käse an der Theke in mitgebrachte Gefäße einpacken lassen (das ist erlaubt!).
7. Obst & Gemüse nach Möglichkeit unverpackt kaufen.
8. Selber kochen statt Fertigprodukte kaufen.
9. Beim Coffee-to-go seinen eigenen Kaffeebecher mitbringen.
10. Sachen, die man gleich verzehrt (Leberkäsesemmeln, Butterbrezen, Wurstsemmel, usw.) nicht extra einpacken lassen.
11. Brot, Semmeln und Brezen in mitgebrachte Beutel einpacken lassen.
12. Brotzeit für Kindergarten, Schule, Uni, Arbeit usw. in eine wiederverwendbare Pausenbrotbox.
13. Getränke für Kindergarten, Schule, Uni, Arbeit, Wanderungen, usw. in einer wiederverwendbaren Trinkflasche.
14. Den Verpackungsmüll im Laden lassen. Das reduziert zwar erst mal nicht die Müllmenge. Aber wenn die Entsorgung für Lidl, Aldi, Rewe & Co zu aufwendig/teuer wird, sorgen die schon dafür, dass ihre Lieferanten weniger Müll produzieren.
15. Wasser aus der Leitung trinken, das ist fast kostenlos und spart Abfall.
16. Waffeleis statt Steckerleis/Eis im Becher mit Plastiklöffel.
17. Plastiktüten (z. B. von Gemüse und Obst) als Müllbeutel verwenden.

Gerne erweitern wir die Tipps zur Plastikvermeidung mit Ihren Vorschlägen.

Schreiben Sie uns!